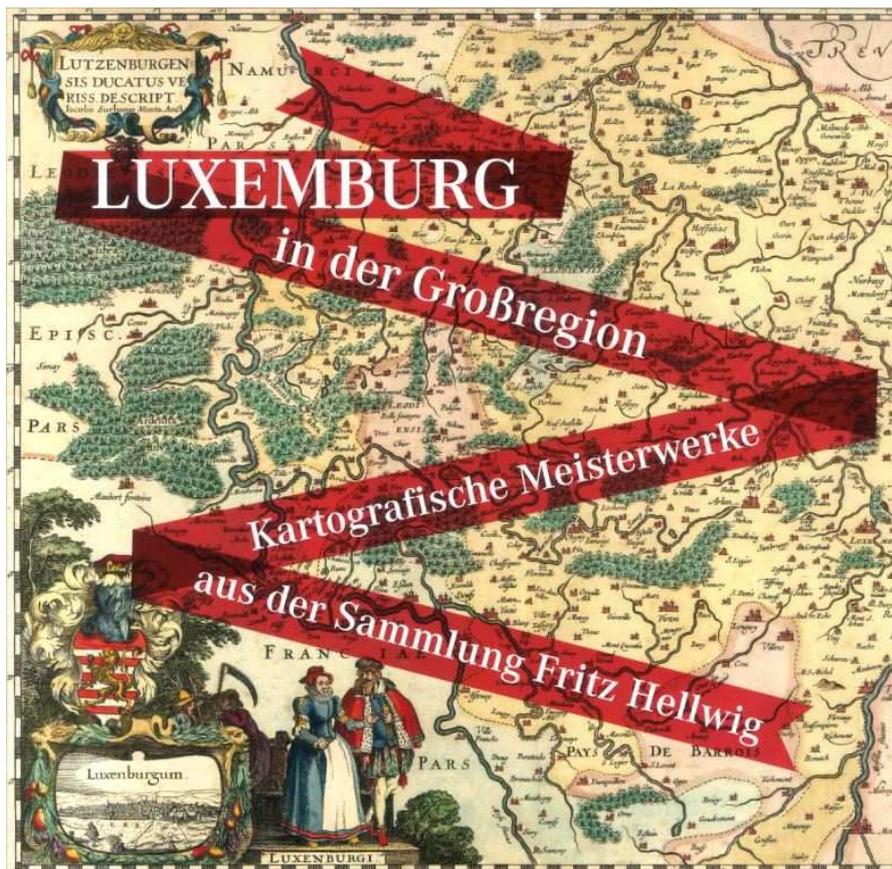


Pressedossier

Eröffnung der Ausstellung

**„Luxemburg in der Großregion“
Kartografische Meisterwerke aus der Sammlung
Fritz Hellwig**

Dienstag, den 28. Februar 2012 um 18h00 im Nationalarchiv,
Plateau du Saint-Esprit, Luxembourg



Dauer der Ausstellung : 29. Februar – 25. April 2012

Inhaltsverzeichnis

Pressecommuniqué	S. 3
Kontext der Ausstellung „Luxemburg in der Großregion“	S. 4
Eine Auswahl der ausgestellten Exponate.....	S. 5
Der Sammler und seine Welt: Prof. Dr. Fritz Hellwig	S.11
Informationen zum Luxemburger Nationalarchiv (in frz. Sprache).....	S. 13
Kontakt und nützliche Hinweise	S. 15

Pressecommuniqué

Ausstellung im Nationalarchiv

„Luxemburg in der Großregion“
Kartografische Meisterwerke aus der Sammlung
Fritz Hellwig

29.2.2012 – 25.4.2012

Entdecken Sie die politische und wirtschaftliche Entwicklung des SaarLorLux Raumes sowie die Evolution der Kartografie im Laufe der vergangenen Jahrhunderte.

Vom 29. Februar bis zum 25. April 2012 stellt das Luxemburger Nationalarchiv insgesamt 58 Land- und Städtekarten aus den Jahren 1513 bis 1950 aus. Diese zum Teil sehr aufwendig und kunstvoll gestalteten Karten, darunter zahlreiche Raritäten, zeigen auf sehr eindrückliche Art und Weise, wie unsere Vorfahren die Erde in den vergangenen Jahrhunderten wahrgenommen und dargestellt haben. Sämtliche Exponate stammen aus der Sammlung von Fritz Hellwig, u.a. ehemaliger Vizepräsident der Europäischen Kommission.

Die Ausstellungstexte sind in deutscher und französischer Sprache verfasst. Ein zweisprachiger Ausstellungskatalog mit 22 großformatigen Karten Luxemburgs sowie ausführlichen Informationen zur Kartografie und zur Großregion wird ab Ausstellungsbeginn im Nationalarchiv und in zahlreichen Buchhandlungen erhältlich sein.

Diese vom Landesarchiv Saarland konzipierte Wanderausstellung findet im Gebäude des Nationalarchivs am Plateau du Saint-Esprit in Luxemburg statt und hat wochentags von 9 h 00 bis 11 h 45 und von 13 h 00 bis 17 h 45 sowie samstags von 9 h 00 bis 11 h 45 geöffnet. Der Eintritt ist frei. Personen oder Gruppen die an einer kostenlosen Führung interessiert sind, können sich gerne unter der Nummer (+352) 247 8 66 92 oder unter der Adresse archives.nationales@an.etat.lu anmelden.

Kontext der Ausstellung „Luxemburg in der Großregion“

Dank der Großzügigkeit des Landesarchivs Saarland ist das Luxemburger Nationalarchiv in der Lage, seinen Besuchern vom 28. Februar bis zum 25. April 2012 die Ausstellung „Luxemburg in der Großregion, kartografische Meisterwerke aus der Sammlung Fritz Hellwig“ zu zeigen. Im Jahre 2010 wurde die Ausstellung der Öffentlichkeit ein erstes Mal im Schloss Dillingen unter dem Titel „500 Jahre SaarLorLux. Exponate aus der Kartensammlung Fritz Hellwig“ zugänglich gemacht. Seitdem reist sie durch die Großregion und machte bereits Station in Zweibrücken und in Metz. Im August dieses Jahres sollen die Exponate dann anlässlich des 100. Geburtstages von Herrn Hellwig in seiner Heimatstadt Saarbrücken ausgestellt werden.

Die Ausstellung wurde unter der Leitung des Landesarchivs Saarland entworfen und zeigt zahlreiche der insgesamt mehr als 800 Karten umfassenden Sammlung, die Fritz Hellwig unseren deutschen Archivkollegen im Jahr 2008 übertragen hat.

Durch diese Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv Saarland und die Valorisierung eines gemeinsamen kulturellen Erbes möchte das Nationalarchiv seinen Beitrag dazu leisten, der Öffentlichkeit die Wurzeln und die vergangene Entwicklung der Großregion näher zu bringen und die grenzüberschreitende Kooperation auch auf kultureller Ebene weiter zu vertiefen.



Eine Auswahl der ausgestellten Exponate

1544

Sebastian Münster: Westrich, Eifel, Lothringen und rechtsrheinische Territorien
Sebastien Münster : Westrich, Eifel, Lorraine et territoires situés à l'est du Rhin

Mittelblatt der dreiteiligen Rheinlaufkarte aus der „Cosmographia“ des berühmten Kartografen Sebastian Münster (1489-1552), zwischen 1544 und 1580 in mindestens 15 Auflagen und in verschiedenen Sprachen erschienen.

Westrich, Eifel, Lothringen und rechtsrheinische Territorien
SECUNDA RHENI ET IX NOVA TABULA
Basel [ab 1544, hier ab 1552]
Bearbeiter: Münster, Sebastian (1489 - 1552)
Herausgeber: Münster, Sebastian (1489 - 1552)
Ausführung: Holzschnitt, koloriert
Format: 31,3 x 40,9; Maßstab: ca. 1 : 750.000; nach Westen orientiert
K Hellwig 693



1690

*Nicolaes II Visscher: Lothringen und Bar mit -Metzer Land
sowie Bistümern Toul und Verdun*

*Nicolaes II Visscher : Lorraine et Bar, pays de Metz
et évêchés de Toul et de Verdun*

Der Amsterdamer Verleger Nicolaes Visscher (1649-1702) setzte die Tradition von Blaeu und Janssonius fort. Seine Karten wurden Vorbilder für viele spätere Publikationen im 18. Jahrhundert, vor allem in Deutschland.

Lothringen und Bar mit Metz Land sowie Bistümern Toul und Verdun
GENERALIS LOTHARINGIAE DUCATUS TABULA, qua accuratissimé ostenduntur
DUCATUS LOTHARINGIAE PROPRIAE ET BARRENSIS, nec non METENSIS,
TULLENSIS, VERDUNENSIS et alii TRACTUS INSERTI et FINITIMI, et in quas
minores Ditiones subjacentes eorumdem quisq divisus, per NICOLAUM
VISSCHER AMST: BAT: cum Privil: Ordin: General: Belgii Foederati.
Amsterdam [ca. 1690]

Bearbeiter: Visscher, Nicolaes II (1649 - 1702)

Herausgeber: Visscher, Nicolaes II (1649 - 1702)

Ausführung: Kupferstich in altem Kolorit

Format: 70,5 x 61,2;

Maßstab: ca. 1 : 490.000

Karte aus 2 Teilen (im Norden 2. Teil angeklebt)

K Hellwig 65



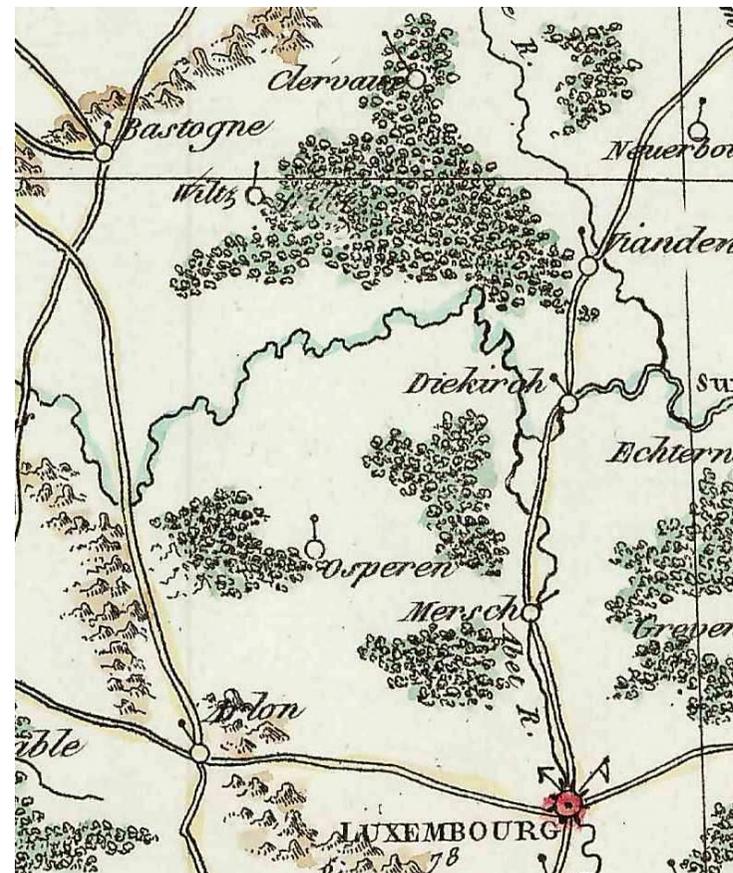
1802

Département des Forêts (Luxemburg)

Département des Forêts (Luxemburg)

Die kleinformatige Übersichtskarte des Wälderdepartements mit der Stadt Luxemburg als Sitz der Präfektur ist sehr grob gestaltet.

Département des Forêts (Luxemburg)
DÉPARTEMENT DES FORÊTS, partie de la Belgique.
Paris [ca. 1802]
Ausführung: Kupferstich in altem Kolorit
Format: 22,5 x 29
K Hellwig 776



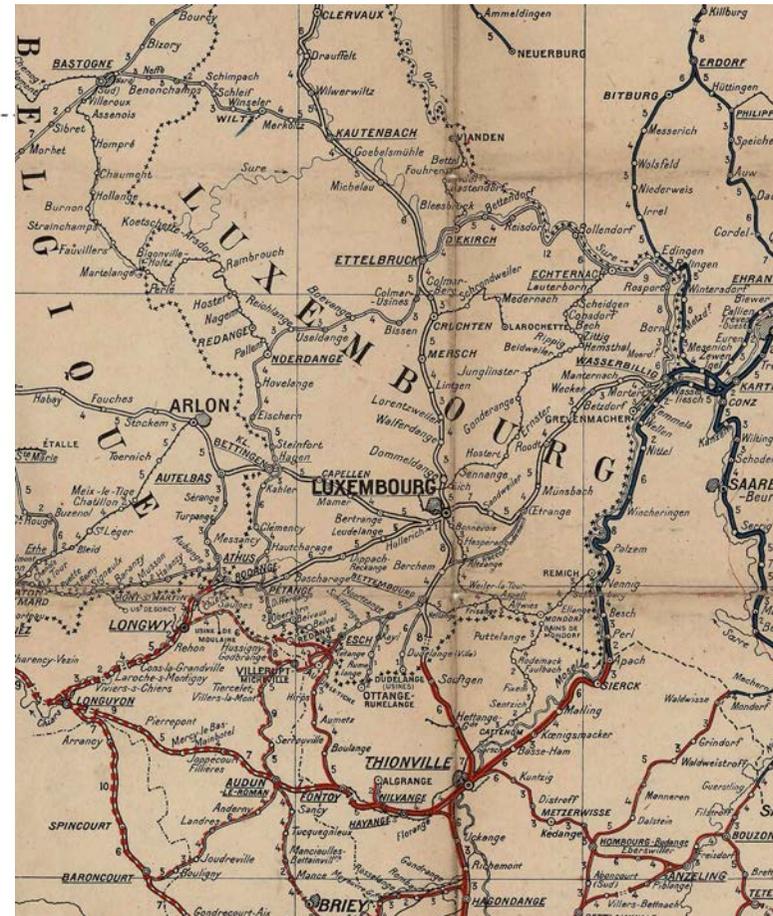
1919

Blondel La Rougery: Eisenbahnkarte Elsass – Lothringen – Pfalz

Blondel La Rougery : Carte ferroviaire – Alsace, Lorraine et Palatinat

Die französische Karte – unmittelbar nach Kriegsende und vor dem Friedensschluss von Versailles veröffentlicht – zeigt das Eisenbahnnetz der Großregion zwischen dem Rheintal von Mainz bis Basel und einer westlichen Linie von Bastogne (Belgien) bis Vésoul (Departement Vosges). Die Linien der verschiedenen Eisenbahnunternehmen sind in unterschiedlichen Farben dargestellt.

Eisenbahnkarte Elsass - Lothringen - Pfalz
1919 CHEMINS DE FER 1919 ALSACE LORRAINE PALATINAT
Paris [1919]
Herausgeber: Blondel La Rougery
Ausführung: Farb-lithographie
Format: 96,7 x 70,1
K Hellwig 311



Scans der hier abgebildeten Exponate befinden sich auf der beiliegenden CD.

Vertreter der Presse dürfen diese Abbildungen gerne benutzen unter der Bedingung, dass die Referenznummer des Dokumentes (z.B. K Hellwig 331) angegeben sowie neben der Abbildung der Satz „aufbewahrt im Landesarchiv Saarland“ beigefügt wird. Die Abbildungen dürfen nur im Zusammenhang mit dieser Ausstellung verwendet werden.

Falls Sie diese Abbildungen in hoher Auflösung wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Romain Schroeder
Relations publiques & Service éducatif
Archives nationales de Luxembourg
Boîte postale 6
L-2010 Luxembourg
Tel: (+352) 247 8 66 92
Fax: (+352) 47 46 92
www.anlux.lu

Der Sammler und seine Welt: Prof. Dr. Fritz Hellwig

Diese Ausstellung einzigartiger historischer Karten sind dem Lebenswerk von Professor Dr. Fritz Hellwig zu verdanken. Seit seiner Jugendzeit hat der gebürtige Saarbrücker mit Leidenschaft, wissenschaftlicher Akribie und hohem persönlichen Einsatz eine Sammlung zusammengetragen, in der sich erlesene Schätze der Kartografie, der Buch- und der bildenden Kunst aus fünf Jahrhunderten befinden. Einen Schwerpunkt seiner umfassenden



Sammlungsaktivitäten lag auf Karten, die das Gebiet der heutigen Großregion SaarLorLux abbilden. Mehr als 800 dieser Schmuckstücke hat Hellwig vor zwei Jahren dem Saarland geschenkt. Sie werden nun im Saarländischen Landesarchiv verwahrt.

Schon vor einigen Jahren erhielten mit der Universitäts- und Landesbibliothek sowie dem Landesarchiv Kulturinstitutionen des Saarlandes kostbare Schenkungen aus der Sammlung Hellwig. Der Stifter hat damit seine Großzügigkeit und die Verbundenheit mit

seiner saarländischen Heimat mehrfach unter Beweis gestellt. Eine Verbundenheit, sie sich zeitlebens auch in Hellwigs Forschungen widerspiegelte, ob es dabei um die wirtschaftlichen Verflechtungen der Region, den Industriellen Stumm oder, später in seinem Leben, um die geschichtlichen Hintergründe seiner Kartensammlungen ging. Gleichwohl sah Hellwig das Saarland nie als isoliertes Gebilde, es stand für ihn stets in größeren Zusammenhängen. So dachte, forschte und lebte er: als Saarländer und Europäer.

Hellwig selbst würde sich vielleicht eher als deutschen Europäer mit starken saarländischen Wurzeln bezeichnen. Und genau das zeigt seine Biografie. Nach den beruflichen Anfängen in der Geschäftsführung der Saarbrücker Handelskammer arbeitete er nach dem Krieg als

Wirtschaftsberater für die Metallindustrie. In den 1950er Jahren wirkte er als führender Wirtschaftspolitiker der CDU-Fraktion in Bonn am Aufbau der Sozialen Marktwirtschaft mit. Seit den 1960er Jahren bekleidete Hellwig verschiedene hohe Ämter in der entstehenden Europäischen Gemeinschaft. Zunächst als Vertreter der Bundesrepublik in der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, dann als einer von vier Vizepräsidenten in der Brüsseler Kommission. Der heute 99-jährige und älteste noch lebende Bundestagsabgeordnete verkörpert also ein Stück saarländischer, bundesdeutscher und europäischer Geschichte. Diese Ausstellung über „500 Jahre Saar-Lor-Lux“ möchte auch deshalb dem Lebenswerk von Fritz Hellwig Referenz erweisen.

Informations générales sur les Archives nationales de Luxembourg

Les Archives nationales (ANLux) constituent la mémoire historique du Grand-Duché de Luxembourg ainsi que de la société luxembourgeoise. En effet, les sources historiques y conservées témoignent du passé politique, religieux, culturel, social et économique du Luxembourg. Elles constituent une des plus grandes richesses du patrimoine national et permettent de reconstituer et de mieux comprendre l'histoire du Grand-Duché.



© F. Maltese

Les ANLux font partie des instituts culturels de l'Etat et sont placées sous la tutelle officielle du Ministère de la Culture.

Leur mission

Selon la loi du 25 juin 2004 portant réorganisation des instituts culturels de l'Etat, « les Archives nationales ont pour mission de réunir tous les documents d'intérêt historique national leur soumis. Elles classent, inventorient et conservent les archives publiques en vue de leur utilisation à des fins historiques et administratives».

Ainsi, les ANLux conservent

- des archives publiques, c'est-à-dire les archives en provenance des ministères et des administrations publiques. Par ce biais, elles jouent un rôle d'information indispensable au maintien de la transparence administrative de l'État.
- des archives privées, c'est-à-dire les archives d'individus, reflétant leurs activités familiales et associatives, leurs occupations civiques, sociales et commerciales ; ou encore les archives d'entreprises, d'associations ou autres organisations.

De plus, les ANLux conseillent les administrations de l'Etat et des communes ainsi que les organismes privés qui en font la demande sur la conservation et le classement de leurs archives.



© F. Maltese

Afin de permettre au public de faire valoir son droit à l'information, les Archives nationales sont ouvertes à chaque individu qui désire consulter les sources historiques originales. Ces fonds d'archives sont pleinement accessibles sur simple présentation d'une carte de lecteur gratuite et dans le respect du règlement grand-ducal du 15 janvier 2001 définissant les contraintes de leur consultabilité.

Quelques données supplémentaires sur les Archives nationales

Directrice : Josée Kirps

Nombre de personnes travaillant aux

Archives nationales : 25 personnes

Lieux de conservation des archives :

- Ancienne caserne de la Compagnie luxembourgeoise des Volontaires au Plateau du Saint-Esprit
- Parking souterrain du Saint-Esprit (niveaux -4 et -5)
- Souterrains de l'Hôtel des Postes à Luxembourg-Gare (niveaux -3 et -4)

Volume des sources historiques

conservées : 45km d'archives linéaires

Nombre de microfilms conservés : 33 000 microfilms

Bibliothèque spécialisée : 30 000 volumes

Document le plus ancien : Charte datée de 762 conservée dans le fonds de l'abbaye d'Echternach

Nombre de lecteurs par an : 4 200 lecteurs

Kontakt und nützliche Hinweise :

Öffnungszeiten des Nationalarchivs :

Montag bis Freitag

9h00 – 11h45

13h00 – 17h45

Samstag

9h00 – 11h45

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Romain Schroeder

Relations publiques & Service éducatif

Archives nationales de Luxembourg

Boîte postale 6

L-2010 Luxembourg

Tel: (+352) 247 8 66 92

Fax: (+352) 47 46 92

www.anlux.lu